

Inhaltsverzeichnis.

Seite

I. Die Kindernot in Schlesien.

1. Allgemeines. Einige charakteristische Beispiele aus der Arbeit 3
2. Ziffernmäßige Belege für die Gefährdung und Verwahrlosung schlesischer Kinder aus der Statistik der Fürsorgeerziehung 9

II. Der Kinderschutz in Schlesien.

- Einleitung. Grundsätzliches. Rückblick auf die Entwicklung der Kinderschutzarbeit in Schlesien bis zum Ende des Jahres 1911 12
1. Die äußere Entwicklung und die Propagandatätigkeit des Verbandes im Jahre 1912 19
 2. Die innere Organisation des Verbandes; sein Verhältnis zu den Ortsgruppen 28
 3. Praktische Tätigkeit: Grundsätzliches. Pflegestellensystem. Zusammenwirken mit Behörden und Verbänden. Statistik 31
 4. Massenbericht für das Jahr 1912 37
 5. Zusammenwirken mit außerschlesischen Kinderschutzorganisationen. Gesetzliche Maßnahmen. Jungshelferbund 40

Anhang: Materialien zur Regelung der Fürsorgeerziehung in Preußen. Ihr Verhältnis zum vorbeugenden Kinderschutz.

1. Verhandlungen des preußischen Abgeordnetenhauses über den Antrag Schmedding 44
2. Erlaß des Ministers des Innern betr. Fürsorgeerziehung 50

Lebenslängliche und Ehrenmitglieder, Vorstand, Verwaltungsausschuß, Ortsgruppen, Vertrauensmänner, Kartellvereine 55